

# Die Zukunft des Gesundheitswesens

formuliert im ÄP-Gastbeitrag seine Thesen



**Prof. Dr. med. Fritz Beske** plädiert für einen nachhaltigen Kurswechsel im Gesundheitssystem.

Krankheit darf nicht zu einer finanziell, existenziellen Bedrohung werden; die ganze Bevölkerung muss am medizinischen Fortschritt teilhaben; das Alter darf kein Grund für einen Leistungsausschluss sein; eine wohnortnahe ambulante haus- und fachärztliche Versorgung muss vorgehalten werden.

...itssystem  
h und vor  
ormieren.  
le spielen  
heitsziele.  
de Ziele:

**Gesundheitsfonds gescheitert**  
Den Gesundheitsfonds hält Beske schon jetzt für gescheitert. Er fordert stattdessen eine „Soziale

Marktwirtschaft“ auch im Gesundheitswesen: „Dies bedeutet, dass der Staat Rahmenbedingungen setzt und deren Einhaltung kontrolliert, ihre Umsetzung jedoch einer starken Selbstverwaltung überlässt.“

Zugleich müsse der Grundsatz gelten: „So dezentral und lokal wie möglich, so zentral wie nötig.“ Auch die Freiberuflichkeit des ärztlichen Berufes sei unverzichtbar.

Für die Politik definiert Beske fünf Handlungsoptionen. Sie müsse sich entscheiden, welche Pflöcke sie zwischen Kollektivvertrags- und Selektivvertragssystem einschlage, welche Rolle die KVen künftig spielen und mit welchen Modellen des Wettbewerbs eine moderne Versicherungspflicht gestaltet werden kann.

Elisabeth Mittelbach → 5

## Das Herz Kinderkriegen

VKT DDG-Jahrestagung

der Deut-  
esellschaft  
eipzig be-  
RAXIS die  
g aus ver-  
r: Diabeti-  
krankheit  
patienten  
blaganfall  
ondere Di-  
Ebenfalls  
erbunden  
nien emp-  
Therapie,

doch bei extrem schwergewichtigen Patienten hilft nur noch eine Operation. Durch ihr Gewicht oder diabetische Fußleiden beeinträchtigte Patienten können von einer Hochtontherapie profitieren. Schließlich kann Diabetes auch bei einer Schwangerschaft auftreten und Mutter und Kind gefährden. Was zu beachten ist, um einen solchen Gestationsdiabetes rechtzeitig zu erkennen, erklärt Ihnen unser Autor Dr. med. Peter Stiefelwagen. ms → 9, 10

## Hoppe strebt Rationierung an

Ärztepräsident Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe fordert einen radikalen Umbau des Gesundheitssystems. Neben einer Rangliste für Gesundheitsleistungen bei der Behandlung von Kassenpatienten zählten dazu auch offene Rationierungen. Wegen chronischen Geldmangels würden die Leistungen für Kassenpatienten ohnehin längst rationiert – die Kassen sollten das endlich offen zugeben und für jeden sichtbar machen. „Die Rationierung einfach zu verschweigen, geht nicht mehr“, sagte Hoppe in Berlin. em → 6

## ÄRZTLICHE PRAXIS verabschiedet ihren Lesern

BE RBI-Verlag zieht sich aus dem Medizinsektor zurück

chäftsfüh-  
Fachver-  
ormation  
ien Rück-  
l aus dem  
gegeben.

von „ÄP Online“ inklusive. „Vor dem Hintergrund des 60-jährigen Jubiläums von ÄRZTLICHE PRAXIS bedauern wir diese Entscheidung zutiefst“, so van Betten in der offiziellen Pressemitteilung.

Die Verlagsbereiche Architektur, Technik und eBusiness sind von der Entwicklung bei Medizin unberührt. Durch das bevorstehende Zusammenlegen aller RBI-Geschäftsbereiche an einem neuen Standort in den Münchener

## INHALT

### FOKUS

#### Dermatologie

Neurodermitis, Psoriasis, Handekzem und Hautkrebs – Neues von der DDG-Tagung in Dresden \_\_\_\_ 4



### GESUNDHEITSPOLITIK

#### KBV-Chef Köhler fehlt Patentrezept

Vorsitzender hält an Daseinsberechtigung fest \_\_\_\_ 6

#### NRW-Hausärzte fordern eigenen 73b-Vertrag

Ärzte machen Druck mit Demonstration \_\_\_\_ 6

### MEDIZIN

#### Glukozentrierte und gefäßorientierte Therapie

Diabetiker mit KHK sind Hochrisikopatienten \_\_\_\_ 9

#### Optimale Einstellung verhindert Komplikationen

Bei Schwangerschaft droht Gestationsdiabetes \_\_\_\_ 10

#### Somatoforme Störungen: Leiden ohne Befund

Diagnostik beschränken und deeskalieren \_\_\_\_ 11

#### Mesalazin und Steroide als Basis

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen \_\_\_\_ 12

#### Adipositas: Zoff um Konzepte und Medikamente

Streitgespräch auf dem DGIM-Kongress \_\_\_\_ 12

### WIRTSCHAFT

#### Arzneimittelregresse – Angst vor Zahlung unbegründet

GKV-Patient hat Anspruch auf teurere Therapie \_\_\_\_ 13

#### Abschreibung beim Praxiskauf

Unterschiede bei Anlagevermögen beachten \_\_\_\_ 13

#### Honorarreform bleibt Dauerbaustelle

Spitzengremien schaffen keinen Durchbruch \_\_\_\_ 14

#### Korrekte Aufklärung mindert Haftungsrisiko

Dokumentation ist Behandlungs-Nebenpflicht \_\_\_\_ 15

## www.aerztlichepraxis.de

#### Kaum Sorgen wegen „Schweinegrippe“

Wenig beeindruckt von der drohenden Epidemie der Neuen Grippe zeigten sich die User von ÄP Online. 75 Prozent der bislang 330 teilnehmenden User sind gar nicht oder kaum beunruhigt. Die Rubrik „Ihre Meinung“ finden Sie auf der ÄP-Startseite, rechte Navigationsleiste.

## Lachen bessert Laborwerte

Kalifornische Forscher haben jetzt erstmals den günstigen Einfluss von Lachen auf hormonelle Störungen belegt: Sie untersuchten 20 Menschen mit Diabetes mellitus, Blutfetterhöhung und Bluthochdruck. Der Hälfte der Patienten verordneten die Ärzte zusätzlich zu ihren Medikamenten eine halbe Stunde Heiterkeit (Lachen). In „Mühselig in Form